

Veröffentlichungen

Die Schriftenreihe der Plattform im
Verlag für Polizeiwissenschaft, Frankfurt am Main:

Peter Mistele & Uwe Bargstedt (Hrsg.) (2010):
**Sicheres Handeln lernen: Kompetenzen und Kultur
entwickeln**
ISBN: 978-3-86676-123-0

Stefan Strohschneider & Rudi Heimann (Hrsg.) (2009):
Kultur und sicheres Handeln
ISBN 978-3-86676-084-4

Cornelius Buerschaper & Susanne Starke (Hrsg.)
(2008):
Führung und Teamarbeit in kritischen Situationen
ISBN: 978-3-86676-034-9

Gesine Hofinger (Hrsg.) (2005):
Kommunikation in kritischen Situationen
ISBN: 3-395979-24-X

Stefan Strohschneider (Hrsg.) (2003):
Entscheiden in kritischen Situationen
ISBN: 3-935979-14-2

Petra Badke-Schaub, Gesine Hofinger
& Kristina Lauche (Hrsg.) (2008):
**Human Factors. Psychologie sicheren Handelns
in Risikobranchen**
ISBN: 978-3-540-72320-2
Heidelberg: Springer

Ansprechpartner der Plattform

**Geschäftsstelle/
Mitgliederangelegenheiten:**

Britta von Fuchs-Nordhoff
Hohenheimer Str. 104
71686 Remseck
Tel.: +49 (0) 7146 28 73 93

E-Mail: office@plattform-ev.de
(montags und mittwochs, 9 bis 12 Uhr)

**Allgemeine Vereinsangelegenheiten:
Dr. Gesine Hofinger**
Tel.: +49 (0) 7146 28 73 93
E-Mail: gesine.hofinger@plattform-ev.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.plattform-ev.de

Plattform
Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V.
Gemeinnütziger Verein
Registriernummer 1082
Amtsgericht Bamberg

Sparkasse Bamberg
Konto: 578664880
BLZ: 770 500 00
IBAN DE 13 7705 0000 0578 6648 80
BIC-/SWIFT BYLADEM1SKB/BYLADEMM



Plattform
**Menschen in komplexen
Arbeitswelten e. V.**



Die Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V.

Mensch, Technik und Organisation

Menschen in Branchen wie Luftfahrt, Medizin, Prozessindustrie oder Einsatz – und Hilfsorganisationen arbeiten in komplexen sozio-technischen Systemen. So sehr teilweise auch die Technik die Arbeitswelt dominiert, so wichtig bleiben doch die Menschen, die in sozialen Systemen mit komplexen technischen Systemen umgehen

Die Arbeit der Menschen in komplexen Arbeitsfeldern ist einerseits geprägt von Routine, andererseits verlangen Ausnahme- und Krisensituationen zeitkritische Entscheidungen unter hohem Druck und Risiko. Geht etwas schief, spricht man schnell von „menschlichem Versagen“. In der Konsequenz wird menschliches Handeln häufig durch technische Lösungen ersetzt. Als denkender und kreativer Entscheider bleibt der Mensch jedoch unersetzbar. Wir benötigen daher Konzepte, um das Potential des „Faktors Mensch“ sicher und effektiv einzusetzen.

Der Verein

Die Plattform **Menschen in komplexen Arbeitswelten** e. V. bringt Wissenschaftler und Praktiker aus unterschiedlichen Branchen, Unternehmen und Institutionen zusammen, um die Arbeit des Menschen in komplexen sozio-technischen Systemen zu unterstützen. Durch ihre interdisziplinäre Ausrichtung bündelt die Plattform Human-Factors-Initiativen z. B. aus Luftfahrt, Industrie, Medizin, Polizei, Einsatz- und Hilfsorganisationen, Psychologie und Organisationsberatung.

Der 1999 gegründete, gemeinnützige Verein hat ca. 110 Mitglieder aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden.

Ziele und Themen

Thema der Plattform ist das Handeln von Menschen in komplexen Arbeitswelten. Menschliche Schwächen werden thematisiert, menschliche Stärken gefördert. Der Fokus liegt hierbei auf den Bedingungen sicheren Handelns.

Die Bedeutung und die Gemeinsamkeiten der „Human Factors“ in verschiedenen Arbeitswelten stehen im Mittelpunkt der an die Öffentlichkeit gerichteten Aktivitäten (Workshops, Publikationen) und der Netzwerkarbeit der Plattform.

Wir verstehen uns als Ansprechpartner für Personen, die sich mit Denken und Handeln unter komplexen technischen und sozialen Bedingungen auseinandersetzen.

Ziele der Plattform sind:

- Austausch u. Vernetzung von Human-Factors-Experten verschiedener Arbeitsbereiche
- Vermittlung von Human-Factors-Wissen in die Praxis
- Weiterentwicklung von Konzepten und Theorien
- Förderung gemeinsamer Anwendungsprojekte

Bisherige Themen der Plattformarbeit:

- Handeln und Entscheiden in kritischen Situationen
- Führung, Teamarbeit und Kommunikation
- Kultur und sicheres Handeln
- Lernen in Organisationen für Sicherheit
- Automatisierung und ihre Grenzen
- Anforderungen an Human-Factors-Trainer
- Nutzung von Simulatoren für Sicherheitsarbeit
- Umgang mit Unbestimmtheit und Komplexität

Aktivitäten

Ein Schwerpunkt der Plattform-Arbeit liegt auf dem Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern aus Lehre und Forschung und Praktikern aus Industrie, Institutionen und Behörden. Dazu veranstaltet die Plattform Seminare und Workshops.

So diskutieren Mitglieder und Interessierte der Plattform jedes Jahr in einem mehrtägigen Workshop den aktuellen Stand von Forschungs- und Anwendungsprojekten zu einem Schwerpunktthema aus dem Feld Human Factors und Sicherheit. Sie befassen sich dabei mit Erfordernissen an Mensch, Technik und Organisationen und entwickeln Ideen zu einer an Menschen orientierten Arbeits- und Organisationsgestaltung. Um die Workshop-Themen einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln, gibt es gemeinsame Publikationen, teils in einer eigenen Schriftenreihe.

Für Studierende verschiedener Fächer bietet der Verein seit 2009 eine Sommerschule Human Factors an.

Expertenworkshops zu Themen der Mitglieder dienen der branchenübergreifenden Netzwerkarbeit und dem intensiven Austausch. Themen waren bislang z .B. die Nutzung von Simulatoren für Forschung und Training, Sicherheitsmanagementsysteme oder Human-Factors-orientierte Trainingskonzepte.

Weiterhin bieten Plattform-Mitglieder in Kooperation mit dem Verein Weiterbildungsmöglichkeiten zu Human-Factors-Grundlagen und Anwendungsthemen an.